Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt
Band (Jahr): Heft 1	12 (1771)
PDF erstellt	am· <b>23 05 2024</b>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## Inhalt dieses Stufes.

Auszüge einiger Berathschlagungen der ökonomis schen Gesellschaft. 1770. pag. 1.

Ueber die Preise und Pramien.

pag. xv.

- I. Versuch über die Frage: Welches ist der gegenwärtige Zustand der Alpen. Dekonomie und der ihr anhängenden Senneren in den verschiedenen Gegenden des Kantons? was kommen für Mängel daben vor, und was konnten sür Verbesserungen daben augebracht werden? Sine gekrönte Preisschrift von Hrn. J. J. Dik, Pfarter zu Bolligen. Mit Anmerkungen von Hrn. Duliker, Pfarrer zu Krauchthal. p. 31
- II. Physisch denomische Beschreibung des Amts Schenkenberg. Von Hrn. N. E. Tscharner, des groffen Raths der Republik Bern, und Obervogt zu Schenkenberg.